

Peter Pfändler im Alleingang unterwegs

Von Marina Persano

Seit letztem Jahr ist der Winterthurer Comedian Peter Pfändler mit seinem ersten Solo-Programm auf Schweizer Tournee. Und dies mit grossem Erfolg. In Winterthur macht er bereits zum zweiten Mal Halt.

Winterthur 20 Jahre lang stand Peter Pfändler mit seinem Bühnenpartner Cony Sutter als das Duo «Sutter&Pfändler» auf der Bühne. Nach dessen Aus ist er nun mit seinem ersten Solo-Programm «fadegrad und ungeschminkt» in der Schweiz unterwegs. Im Interview erzählt Pfändler, wie es ist, alleine auf der Bühne zu stehen und verrät zudem sein Ritual, welches er vor seinen Auftritten praktiziert.

Sie sind nun seit knapp einem Jahr mit Ihrem ersten Solo-Programm auf Schweizer-Tournee. Was ist Ihr Fazit bis jetzt?

Die Tournee ist enorm erfolgreich, in mehrerer Hinsicht: Anfänglich war ich unsicher, ob meine Gags den Geschmack des Publikums treffen. Die vielen Lacher und «Standing Ovations» machen mich sehr glücklich. Erfolgreich auch, weil ich in den etablierten Theatern und auf den bekanntesten Comedybühnen spielen darf. Dass ich bereits mit diesem Soloprogramm ans Arosa Humorfestival eingeladen wurde und im Tschuggenzelt die Menschen unterhalten darf, ist die Krönung für mich. Und besonders erfolgreich, weil ich ein Team um mich habe, das täglich beflügelt.



Peter Pfändler, Komiker und Parodist aus Winterthur, ist auf Schweizer Tournee. mpe

Wird es für Sie als Künstler nach 40 gezeigten Shows nicht langsam langweilig, immer das Gleiche zu spielen?

Würde ich es immer gleich spielen, wäre es wirklich langweilig. Ich bin Comedian und nicht ein «Programmrunterspuler». Ich passe mich in jeder Vorführung den aktuellen Tagesthemen an, schnappe Dinge oder Reaktionen aus dem Publikum auf. Deshalb wird jeder Abend zu einem Unikat. Oft so überraschend, dass ich selber ob den unerwarteten Situationen herzlich lachen kann.

Was erwartet uns bei Ihrem Programm «fadegrad und ungeschminkt»?

Es ist ein kunterbuntes Gemisch von Alltagssituationen, angereichert mit Musik, Showeffekten, Gesang und Tanz. Am meisten Freude habe ich an der multimedialen Komponen-

te: Auf zwei Bildschirmen werden Filme und Effekte eingeblendet. So kann ich weitere Charaktere ins Programm einbauen und mit ihnen interagieren. Und das grosse Finale ist eine Hommage an die grosse Literatur bzw. Schauspielerei, ein Highlight mit Gags im Sekundentakt.

Was hat es mit dem Namen auf sich?

Es gibt Figuren in meiner Show, die genau das sagen, was sie denken. Und das ist sehr «fadegrad und ungeschminkt».

Wie schnell haben Sie sich daran gewöhnt, nun allein, ohne Ihren langjährigen Partner Cony auf der Bühne zu stehen?

Zu Anfang fehlte mir auf jeden Fall der Bühnenpartner. Wir warten ja fast 20 Jahre ein Team. So musste ich mich neu erfinden und schon bald klappte es, als wäre ich immer

alleine auf der Bühne gestanden. Das Publikum hat mich zudem sehr getragen. Die Umstellung fand im Kopf schon vor der Premiere statt, ich war gezwungen, anders zu agieren. Schön zu sehen, dass es richtig funktioniert.

Mit über 1500 Bühnenshows haben Sie schon einiges an Erfahrung gesammelt in den letzten 20 Jahren. Gehen Sie heute gelassener auf die Bühne?

Ich kann besser mit Nervosität umgehen, weiss Situationen schneller einzuschätzen. Würde ich aber kein Kribbeln mehr vor einer Show verspüren, müsste ich aufhören. Dann wäre ich nur noch aus Routine auf der Bühne, nicht mehr aus Freude. Und das ist dem Publikum gegenüber unfair.

Haben Sie ein Ritual, bevor es auf die Bühne geht?

In der Garderobe konzentriere ich mich einige Sekunden in einer Art Power-Meditation und gehe die ersten paar Szenen durch, mache dazu Atemübungen. Der Anfang muss stimmen, sonst läuft eine Show harzig weiter. Direkt hinter dem Vorhang suggeriere ich mir, vor dem Publikum zu stehen und sie zum Lachen bringen zu dürfen. Deshalb sage ich immer: Meine Shows sind eine Win-win-Situation für das Publikum und auch für mich.

■ Peter Pfändler spielt am Freitag, 22. November um 20 Uhr im Theatersaal des Restaurants Strauss in Winterthur. Infos & Tickets: www.peter-pfandler-comedy.ch

Dunkle Geschäfte

Winterthur Der Verein «Kehrseite Winterthur» zeigt, was in anderen Stadtführungen kaum beachtet wird. Statt schöner Architektur und bekannten Persönlichkeiten widmen sich die Historikerinnen und Historiker den Vergessenen, den Ausgestossenen und den Abgründen unserer Stadt. Am Samstag lädt der Verein zur Führung «Dunkle Geschäfte».

Winterthur als Kolonialmacht? Kaum. Doch die Verstrickungen der

Eulachstadt in den weltweiten Sklaven- und Kolonialhandel sind vielfältig: Kaufleute handelten mit Baumwolle und Textilien. Später legten sie mit ihrem Kapital den Grundstein für Industrie, Museen und Banken. Die Winterthurerinnen und Winterthurer genossen Kolonialwaren und besuchten Völkerschauen. Der Rundgang führt zu Schauplätzen und Überresten eines vergessenen Kapitels unserer Geschichte.

■ Am Samstag, 12. Oktober, von 14 bis 16 Uhr. Treff- und Endpunkt: Tourist Information im Hauptbahnhof. Preis: 25.-, Vorverkauf: ticket-winterthur.ch

Worum es wirklich geht



Winterthur Sissi Perlinger kitzelt die Glücks-Synapsen und lädt ein, zu einer kurzweiligen Lebensreise hin zum eigenen höchsten Potential das

in jedem von uns steckt. In ihrer neuesten Bühnenshow «Worum es wirklich geht» gibt Sissi Perlinger tiefgründige, hochphilosophische, urkomische und politisch ordentlich unkorrekte Anregungen, sich über den wahren Sinn des Lebens Gedanken zu machen. Sie schmeisst mit Weis- und Wahrheiten derart rasant um sich, dass man vor lauter Lachen ganz vergisst, dass es sich um eben solche handelt. Was sich auf diesem Planeten gerade abspielt, schimmert immer wieder durch und wird von der Perlingerin schonungslos auf den Punkt gebracht. Die Kaiserin der Vielseitigkeit ist Kabarettistin, Entertainerin, ernste Schauspielerin und Bühnenschamanin. Sie gibt Einblicke wie man sich weiter entwickeln und die Themen der heutigen Zeit meistern kann.

■ Am Samstag, 19. Oktober um 20 Uhr im Casinotheater Winterthur. Tickets ab 30.-: www.casinotheater.ch

Marina Persano
hat für Sie Kultur- und Veranstaltungstipps
kultur@winterthurer-zeitung.ch

Von Bären und Wölfen



Winterthur Dem Schweizer Fernsehpublikum wie auch dem versierten Bücherfreund dürften Peter Dettling und Reno Sommerhalder bestens als die Schweizer «Wolfs- und Bären-Männer» schlechthin bekannt sein. In ihren Werken plädieren sie stets für einen besseren Umgang mit den grossen Wildtieren sowie für unsere Umwelt. Nun spannen die beiden in Kanada lebenden Schweizer zum ersten Mal zusammen und präsentieren in Winterthur gleich zweimal eine spannende und bildstarke Multi-mediashow. Darin berichten sie von ihren Abenteuern mit Bären und Wölfen aus der Wildnis von Kanada, den Vereinigten Staaten, Russland und - der Schweiz! Im Jahr 2005 stand Peter Dettling erstmals wildlebenden Wölfen in

Kanada direkt gegenüber. Diese Begegnung hat den gebürtigen Bündner mit Bürgerort Winterthur, nie mehr losgelassen, ihn zutiefst geprägt. Seither hat er über all die Jahre hin mehrere Wolfspersönlichkeiten und Wolfsfamilien sowohl in Nordamerika wie auch in der Schweiz auf so eine Art und Weise kennengelernt, wie man es vor wenigen Jahren für unmöglich hielt. Der in Kloten aufgewachsene Sommerhalder erzählt in einer spannenden live-kommentierten Reportage tief emotionale Geschichten über seine neusten Begegnungen mit Bären. Seit mehr als 30 Jahren sammelt er Erfahrungen die auf eindruckliche Art und Weise vorzeigen, wie einfach es ist, mit diesen sanftmütigen und kraftvollen Riesen friedlich zusammenzuleben.

■ Von Bären und Wölfen - am Freitag, 18. Oktober um 15 und 19.30 Uhr im Kongresszentrum Mülisaal, Hegelfeldstrasse 4, Winterthur. Eintritt: 38.-/Kinder: 20.-. Reservation: reno@renosommerhalder.ch. Kasse offen 1 Std. vor Beginn.

Kiwi Kinos AG
Neumarkt 11-13
8401 Winterthur
Tel. 052 208 12 12
www.kiwikinos.ch

KIWI KINO
10.10. bis 16.10.2019

Kiwi 1, Neumarkt 11-13	052 208 12 12
SHAUN DAS SCHAF - DER FILM: UFO-ALARM 14.00 Uhr Deutsch, J 4	
GEMINI MAN 3D 17.30/20.30 Uhr, Fr/Sa 23.00 Uhr Deutsch HFR, J 12/10	
Kiwi 2, Neumarkt 11-13	052 208 12 12
MEIN LOTTA-LEBEN 14.30 Uhr Deutsch, J 6/4	
GUT GEGEN NORDWIND 17.00/20.00 Uhr Deutsch, J 12/10	
DEM HORIZONT SO NAH - PREMIERE! Fr/Sa 22.45 Uhr Deutsch, J 12/10	
Kiwi 3, Neumarkt 11-13	052 208 12 12
THE ANGRY BIRDS MOVIE 2 3D 14.30 Uhr Deutsch, J 6/4	
OFFICIAL SECRETS - PREMIERE! 17.45/20.30 Uhr, Fr/Sa 22.45 Uhr Deutsch, J 10/8	
Kiwi 4, Neumarkt 11-13	052 208 12 12
GOOD BOYS 15.00/17.45/20.30, Fr/Sa 22.45 Uhr Deutsch, J 12/10	
Kiwi 5, Neumarkt 11-13	052 208 12 12
BENJAMIN BLÜMCHEN 15.00 Uhr Deutsch, J 6/4	
LATE NIGHT 18.00 Uhr Deutsch, J 10/8	
NUREJEW-THE WHITE CROW 20.30 Uhr Ov/d/f, J 8/6	
Kiwi 6, Neumarkt 11-13	052 208 12 12
PETS 2 14.00 Uhr Deutsch, J 4	
SHAUN DAS SCHAF - DER FILM: UFO-ALARM 16.00 Uhr Deutsch, J 4	
ES KAPITEL 2 20.00 Uhr Deutsch, J 16/14	
Kiwi 7, Neumarkt 11-13	052 208 12 12
DEM HORIZONT SO NAH - PREMIERE! 14.15/16.45 Uhr, Do-Di 20.15 Uhr Deutsch, J 12/10	
RAMBO V: LAST BLOOD Fr/Sa 22.45 Uhr Deutsch, J 16/14	
ICH WAR NOCH NIEMALS IN NEW YORK - VORPREMIERE! Mi 20.15 Uhr Deutsch, J 6/4	
Kiwi 8, Neumarkt 1113	052 208 12 12
DER KÖNIG DER LÖWEN 14.15/17.15/20.15 Uhr Deutsch, J 6/4	
MIDSOMMAR Fr/Sa 23.00 Uhr Deutsch, J 16/14	
Kiwi 9, Neumarkt 11-13	052 208 12 12
DIE DREI !!! 14.45 Uhr Deutsch, J 6/4	
DOWNTON ABBEY 17.15 Uhr Deutsch, J 4	
ANGEL HAS FALLEN 20.15 Uhr, Fr/Sa 23.00 Uhr Deutsch, J 14/12	
Kiwi 10, Neumarkt 11-13	052 208 12 12
EVEREST - EIN YETI WILL HOCH HINAUS 3D 14.15 Uhr Deutsch, J 6/4	
JOKER - PREMIERE! 14.15/20.15 Uhr E/d/f, J 16/14	
PAVAROTTI - PREMIERE! 17.45 Uhr E/d/f, J 6/4	
Kiwi 11, Neumarkt 11-13	052 208 12 12
TOY STORY 4 14.45 Uhr Deutsch, J 6/4	
FAST & FURIOUS: HOBBS & SHAW 17.00/20.00 Uhr Deutsch, J 12/10	
Loge 1	
JOKER - PREMIERE! 14.15/20.15 Uhr E/d/f, J 16/14	
PAVAROTTI - PREMIERE! 17.45 Uhr E/d/f, J 6/4	
Loge 2	
DOWNTON ABBEY 14.15/17.00/20.00 Uhr E/d/f, J 4	
Loge 3	
DIE FRUCHTBAREN JAHRE SIND VORBEI 15.00/20.30 Uhr Dialekt, J 14/12	
GRACE A DIEU 17.15 Uhr F/d, J 14/12	

Alterskategorien Beispiel: J 10/6 – Empfohlen ab 10 J. / Mindestalter: 6 J.

Die Alterskategorie steht jeweils beim Filmtitel. Im Kanton Zürich: Vordere Zahl ist empfohlenes Alter, hintere Zahl Mindestalter. Nur eine Zahl ist das Mindestalter. Zur Kontrolle der gesetzlich vorgeschriebenen Alterskategorien bitte Personalausweis an Kasse vorweisen.